

# Kind kotet sich ein

**Beitrag von „Kätzchen007“ vom 22. November 2011 17:32**

Danke für eure bisherigen Antworten.

Also: Die Familie wird seit 3 Monaten durch die Familienhilfe betreut, es gab im Vorfeld jedoch schon Kontakt zum Jugendamt, 2 Kinder der Mutter leben schon nicht mehr in der Familie.

Ich hatte bereits Gespräche mit Eltern und Familienhilfe, erst letzte Woche ein gemeinsames, zusammen mit der Leitung der OGS. Es wurden Vereinbarungen getroffen (z.B. dass der Junge jeden Morgen gewaschen wird, das ist in der Familie nicht selbstverständlich, oder aber dass der Junge jeden Tag etwas zu essen mit hat).

Die Mutter weigert sich aber, mit dem Kind zum Arzt zu gehen, das leiert die Familienhilfe jetzt wohl bald an. Die Zustände in der Familie allgemein sind erschreckend.

Die Familienhilfe befürwortet, das Kind aus der Familie zu nehmen, soweit ist das Amt aber noch nicht, Bis dahin müssen wir uns ( und das Kind) weiter mit den Problemen herumschlagen. Heute habe ich endlich Wechselklamotten bekommen, immerhin.

Ich denke auch, dass der Junge seelisch sehr belastet ist. Aber mehr als Gespräche führen und Lösungen aufzeigen kann ich nicht, den Rest muss das Jugendamt unternehmen.